



Informationsblatt zur Beratung (Beratungsvereinbarung)

1. Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) in der Diözese Eichstätt (KdÖR)

Als psychologischer Fachdienst der Hauptabteilung III, Pastorale Dienste der Diözese Eichstätt unterstützen wir Sie mit beraterisch-therapeutischen Methoden bei Problemen, Konflikten und Krisen in Ihrer Ehe, Partnerschaft, Familie und/oder Ihrem sozialen Umfeld.

Unsere Beraterinnen und Berater kommen aus unterschiedlichen Berufen und sind fachlich anerkannt fort- und weitergebildet.

Regelmäßige Supervisionen durch externe Supervisoren/innen sowie Fortbildungen sichern unseren hohen fachlichen Qualitätsstandard.

Die Beratung ist offen für jede und jeden, unabhängig von Alter, Familienstand, sexueller Orientierung, Weltanschauung, Nationalität und Religionszugehörigkeit.

2. Schweigepflicht

Die Beraterinnen und Berater unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht (§ 203 Abs. 1, Ziffern 2 und 4 StGB). Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Angaben an Dritte außerhalb der Beratungsstelle ist nur mit Ihrer ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung (Entbindung von der Schweigepflicht) möglich.

Bei einer akuten Kindeswohlgefährdung oder bei Androhung einer schweren Straftat sind wir nicht an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden.

Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch über den Tod der Klienten/innen hinaus.

Die Schweigepflicht beinhaltet ebenfalls ein Recht der Beratenden zur Zeugnisverweigerung im Rahmen gerichtlicher Verfahren (§ 383 ZPO, § 53 StPO). Gutachterliche Stellungnahmen werden von den Beraterinnen und Beratern nicht vorgenommen.

3. Was geschieht mit Ihren Daten?

Die Angaben zu Ihrer Person sind freiwillig. Alle Informationen und Angaben über Ihre Person und Ihr Anliegen werden von Ihrer zuständigen Beraterin, Ihrem zuständigen Berater in einer Akte datenschutzgerecht aufbewahrt; diese wird mit Beendigung der Beratung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben datenschutzgerecht vernichtet. Ein Teil Ihrer Daten geht anonymisiert in unsere Jahresstatistik ein.

4. Kontakt

Sie entscheiden, wie wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen dürfen. Bitte klären Sie bei der Anmeldung im Sekretariat ob wir Sie telefonisch, auf Anrufbeantworter oder per mail z.B. wegen einer Terminverschiebung kontaktieren dürfen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist unsere Rufnummer unterdrückt.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet und bei anderen digitalen Kommunikationswegen Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz Ihrer Daten kann hier durch uns nicht garantiert werden.

5. Vorbehalt

Eine Beendigung der Beratung bei medizinischer bzw. psychiatrischer Indikation bleibt uns vorbehalten.

6. Haftung

Die Beratung beinhaltet keine heilkundliche Tätigkeit oder Behandlung und ersetzt diese auch nicht. Die Beratenden sind nicht berechtigt, Medikamente zu verschreiben oder eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auszustellen. Wir können keinen von Ihnen subjektiv erwarteten Beratungserfolg garantieren. Die Beratenden haften nicht für Maßnahmen, die im Ergebnis oder während einer Beratung von Ihnen umgesetzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine Erteilung von verbindlichen Rechtsauskünften im Rahmen der Beratung nicht möglich ist. Bei Rechtsfragen empfehlen wir Ihnen, einen Anwalt oder eine entsprechende Beratungsstelle bzw. Behörde vor Ort aufzusuchen.

7. Terminfragen

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit und gegenseitiger Verlässlichkeit ist die Einhaltung der vereinbarten Gesprächstermine notwendig. Terminabsagen bitten wir bis spätestens 2 Tage vor dem vereinbarten Termin telefonisch vorzunehmen. So besteht für uns die Möglichkeit, den Termin anderweitig anzubieten.

8. Kosten

Unser Angebot der psychologischen Beratung für Sie ist kostenfrei. Spenden werden erbeten. Natürlich kostet eine

Beratungsstelle. Den Großteil der Finanzierung übernimmt die Diözese Eichstätt mit fast 80%, dazu kommen Zuschüsse vom bayerischen Staatsministerium, von Städten und Kommunen. Dennoch bleibt eine Finanzierungslücke, weswegen wir Sie um eine Spende bitten. Sie helfen mit, unser Angebot in benötigtem Umfang und in hoher Qualität aufrecht zu erhalten. Ihre Zuwendung ist steuerlich absetzbar, auf Wunsch stellen wir entsprechende Spendenquittungen aus. Die Spende wird ausschließlich für die Beratungsstellen der Diözese Eichstätt verwendet. Vielen Dank!

9. Wenn etwas nicht passt

Wenn Sie Kritik an der Beratungsstelle oder im Zusammenhang mit der Beratung äußern möchten, bitten wir Sie, Ihre/n Berater/in darauf anzusprechen. Sollte dieses Gespräch für Sie nicht möglich oder erfolglos verlaufen sein, wenden Sie sich bitte an die Stellenleitung bzw. an die Fachbereichsleitung.

10. Einverständniserklärung

Mit den vorstehenden Erklärungen bin ich / sind wir einverstanden.

Ort, Datum

Name in Druckschrift,

Unterschrift